

Ihre Anmeldung

Über uns

vitos:

Akademie

4. Symposium Forensik Online – Update Sucht

22. Juni 2022

Seminargebühr

Vitos Mitarbeiter/-innen 100,- €

Andere 120,- € zzgl. Mwst.

Hiermit melde ich verbindlich an

Firmenname: _____

Titel, Nachname: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Rechnungsempfänger/-in / Vitos Vorgesetzte/-r)

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Vitos Akademie und nehme die Informationen zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DSGVO zur Kenntnis (siehe www.vitos-akademie.de).



Bitte senden Sie die Anmeldung bis zum **25.05.2022** per E-Mail an info@vitos-akademie.de oder per Fax an **0641 - 9 43 75 - 10**

→ [Download der Anmeldung als PDF](#)

→ **Veranstalter**
Vitos Akademie
Leiter: Dr. Michael Rupprecht
Licher Straße 104
35394 Gießen

→ **Organisation**
Alexandra Sturtz
Bildungsreferentin
Vitos Akademie

→ **Kontakt**
Tel. 0641 - 9 43 75 - 0
Fax 0641 - 9 43 75 - 10
info@vitos-akademie.de
www.vitos-akademie.de

→ **Veranstaltungstool**
Online-Fachtagung mit Zoom-Webinar.
Weitere Informationen sowie Zugangsdaten zur Online-Fachtagung werden ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung versendet.

→ **Gefallen Ihnen unsere Inhalte?**
Dann bleiben Sie informiert und abonnieren Sie unseren E-Mail-Newsletter:

Ja, ich möchte über Veranstaltungen der Akademie per E-Mail-Newsletter informiert werden. Ich habe den Datenschutzhinweis gelesen.*

*Datenschutzhinweis: Sie können die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Erhalt des Newsletters jederzeit durch eine kurze E-Mail an info@vitos-akademie.de widerrufen. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht. Nach erfolgtem Widerruf werden Sie unseren E-Mail-Newsletter nicht mehr erhalten.

www.vitos-akademie.de



4. Symposium Forensik Update Sucht

22. Juni 2022, 9:00 - 15.30 Uhr

Kompetent für Menschen.

Ein Unternehmen des **LWVHessen**.

Herzliche Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Suchterkrankungen gehören als Haupt- oder Nebendiagnose zu den häufigsten Störungen in der forensischen Psychiatrie. Sie haben eine enorme Auswirkung auf die Legalprognose und daher auch auf die Behandlungsziele der Patienten.

Die Systeme der forensischen Psychiatrie und der Suchthilfe unterscheiden sich deutlich voneinander. Wir wollen einen „Blick über den Zaun“ wagen und sehen, wie die Behandlung im Maßregelvollzug von den aktuellen Entwicklungen in der Suchtmedizin profitieren kann und wie es gelingt, die Ziele der Patienten besser in die Behandlung miteinzubeziehen.

Welchen neuen psychoaktiven Substanzen gibt es und wie lassen diese sich im Labor nachweisen? Welche Trends zeichnen sich in der Suchtbehandlung ab und wie kann eine zieloffene Therapie jenseits des Abstinenzparadigmas in der forensischen Psychiatrie aussehen?

Zu unserem diesjährigen digitalen Symposium haben wir renommierte Experten als Referenten gewinnen können.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Birgit von Hecker

Ärztliche Direktorin
Vitos Klinik für forensische
Psychiatrie Bad Emstal

Dr. Beate Eusterschulte

Ärztliche Direktorin
Vitos Klinik für forensische
Psychiatrie Haina

Das Programm

9.00 Uhr **Eröffnung und Einführung**

9.30 Uhr **Neue psychoaktive Substanzen (NPS):
Verbreitung, Trends und Besonderheiten**
Dr. Bernd Werse

Kurze Pause

10.50 Uhr **Labordiagnostische Nachweismöglichkeiten
eines Drogenmissbrauchs**
Dr. Michael Böttcher

12.10 Uhr **Mittagspause**

12.40 Uhr **Aktuelle Entwicklungen und Trends in der
Suchtbehandlung**
Prof. Dr. Johannes Lindenmeyer

Kurze Pause

14.00 Uhr **Zieloffene Suchtbehandlung in der Forensik**
Prof. Dr. Joachim Körkel

15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Diese Veranstaltung wird zur Akkreditierung bei der Landesärztekammer Hessen eingereicht.

Unsere Redner

- **Dr. rer. medic. Michael Böttcher**
Diplom Biologe
Leiter der Toxikologie MVZ Medizinische Labore
Dessau Kassel GmbH
- **Prof. Dr. Joachim Körkel**
Psychologischer Psychotherapeut
Leiter des Instituts für innovative Suchtbehandlung
und Suchtforschung an der Evangelischen
Hochschule Nürnberg
- **Prof. Dr. Johannes Lindenmeyer**
Psychologischer Psychotherapeut
Professur für klinische Psychologie und Rehabilitation
an der Medizinischen Hochschule Brandenburg
- **Dr. phil. Bernd Werse**
Diplom Soziologe
Centre for Drug Research (CDR) am Institut für
Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung an der
Goethe-Universität Frankfurt

Moderation

- **Birgit von Hecker**
Ärztliche Direktorin
Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal

mehr auf www.vitos-akademie.de/fachtagungen